

11. NWRV Indoor-Cup

Intern. Landesmeisterschaften im Ergometerrudern
des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes
5. Februar`06 – THG-Halle – Essen-Kettwig

PRESSE-INFO

Boris Orlowski / 0172-260 206 8

Die Informationen wurden in folgende Rubriken unterteilt:

1) „Trockenrudern“ – Das Mega-Event in Kettwig!

1.003 Aktive aus 3 Nationen und 95 Vereinen messen ihre Kräfte auf dem Ergo!

2) Viele Weltmeister rudern beim Indoor-Cup auf dem „Trockenen“ um die Wette!

Die erfolgreichste Ruderin der Welt im Einer, Ekaterina Karsten aus Weißrussland, testet genauso wie die Recken aus dem „Deutschland-Achter“ physiologische Form.

3) Schwimmweltmeister Mark Warnecke will Ergo-Weltrekord knacken!

Der Essener Schwimmweltmeister Mark Warnecke will mit den drei stärksten Ruderern aus dem „Deutschland-Achter“ in einer Vierer-Staffel den Fabelweltrekord unterbieten!

4) Ausrichter Kettwiger Rudergesellschaft tritt mit starker Nachwuchsmannschaft an!

Mit 24 Einzelstarts und 4 Mannschaftsvierer stellt die Kettwiger Rudergesellschaft eine der größten Mannschaften bei diesen 11. Internationalen Landesmeisterschaften von NRW.

5) Delegation des Ruder-Weltverbandes „FISA“ besucht Indoor-Cup in Kettwig

Der gute Ruf des „NWRV Indoor-Cup“ in Kettwig hat sich in der Ruderwelt herum gesprochen. Der Ruderergometer erfreut sich im Winter als Wettkampfgerät immer größerer Beliebtheit. Der Ruf der Sponsoren aus dem „Rudern“ eine Ganzjahres Sportart zu machen wird immer lauter. Tatsachen, denen sich auch der Ruder-Weltverband nicht verschließen kann. Um sich einen Eindruck über Präsentationsmöglichkeiten, Vermarktung, Zuschauerinteresse und Medienwirksamkeit zu verschaffen, reist eine dreiköpfige Delegation der „FISA“ in Kettwig an.

6) „Indoor-Cup - Ein organisatorischer Kraftakt für die KRG“

- seit Wochen laufen die Vorbereitungen beim Orga-Team um Boris Orlowski und Sybille Meier auf Hochtouren.

7) „Parken am Schwimmbad und mit dem Shuttle zum THG“

8) „Der Zeitplan“

Weitere Info`s und Meldeergebnis unter: www.indoor-cup.de

„Trockenrudern“ das Mega-Event in Kettwig !

Vorbereitungen auf Ergo-Cup laufen bei Ruderern auf Hochtouren

Wenn die Sporthalle des THG in Essen-Kettwig einer Show-Arena gleicht, fast 1.003 Athleten aus 95 Vereinen und 3 Nationen nach Bestleistungen streben und die Zuschauer die Halle in einen Hexenkessel verwandeln, dann ist dies ein sicheres Zeichen, es ist wieder Indoor-Cup in Kettwig. Am Sonntag, den 5. Februar 2006 finden die 11. Internationalen Landesmeisterschaften im Ergometer-Rudern, die gleichzeitig Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Bosten/USA sind, nun schon zum achten Mal in Folge in der Gartenstadt statt. Das Organisationsteam der Kettwiger Rudergesellschaft um Boris Orłowski und Sybille Meier ist mit dem Stand der Vorbereitungen auf dieses Mega-Event sehr zufrieden, alles läuft nach Angaben der Beiden nach Plan.

„Kettwig“, ist bei allen Indoor-Ruderern ein fester Begriff. Hier findet alljährlich das „Concept2 Indoor-Challenge Finale“ als das Wettkampf-Highlight der Saison statt. Nach den Qualifikationsläufen in Weilburg, Hamburg, Berlin, Schwedt und Stuttgart macht die „Concept2 Indoor-Challenge“ zum großen Finale in Kettwig Station. Hier werden die Sieger der Wettkampfserie ermittelt, die dann als „Team Germany“ an den Weltmeisterschaften am 25. Februar 2006 im amerikanischen Boston teilnehmen.

Ein Event, welches auch bei den Zuschauern auf große Resonanz stößt. Die packenden Duelle auf den Ergometern lassen sich nicht nur auf den Gesichtern der verbissenen kämpfenden Ruderer ablesen. Den Fortgang eines Rennens dokumentieren zwei riesige Videoleinwände. Sie liefern neben eindrucksvollen Bewegungsstudien jeweils die exakten Zeiten und den Rennverlauf als graphische Darstellung. Fetziges Musik, erstklassiges Licht und eine enthusiastische Moderation von Organisator Boris Orłowski sorgen dafür, dass sich das Publikum nicht lange bitten lässt und mit lautstarken Anfeuerungsrufen und Ovationen eine Stimmung wie in einem Fußballstadion in die Halle zaubert.

Die Finalentscheidungen werden durch den 1. Bürgermeister der Stadt Essen, Herrn Norbert Kleine-Möllhoff und den Vorsitzenden des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes, Herrn Eberhard Mogk, gegen 12.45 Uhr feierlich eröffnet. Mit den letzten Mannschaftsentscheidungen gegen 18 Uhr endet diese Meisterschaft. Der Eintritt zur Veranstaltung ist für Besucher kostenlos.

Viele Weltmeister rudern beim Indoor-Cup in Kettwig auf dem „Trockenen“ um die Wette!

Die 11. Auflage des „NWRV Indoor-Cup“, der Internationalen Landesmeisterschaft des Nordrhein-Westfälischen Ruder-Verbandes im Ergometer-Rudern verzeichnet einen neuerlichen Melderekord und wird aus allen Nähten platzen. Aber nicht nur Masse, sondern auch Klasse wird sich in der Gartenstadt der simulierten Wettkampfstrecke von 2000-Metern stellen. So sind zahlreiche Ruderweltmeister der vergangenen Jahre in den Starterlisten zu finden. Allem voran die Einerweltmeisterin des vergangenen Jahres und mehrfache Olympiasiegerin, Ekaterina Karsten, aus Weissrussland die in Kettwig für den Kölner Ruderverein an den Start geht. Aber auch aus Deutschland ist viel Prominenz vertreten. Einen der weitesten Anreisewege in den Westen hat dabei die frischgebackene Leichtgewichts-Weltmeisterin im Doppelzweier, Marie-Louise Dräger, die aus Rostock kommt. Mit Peter Ording (Lübeck) und Julia Heitmann (Hamburg) haben weitere ehemalige Weltmeister aus dem „hohen Norden“ ihr Kommen bereits zugesagt. Auch der Bundesstützpunkt Dortmund entsendet aus seiner Schmiede Athleten zu diesem Event. So wird der Schlagmann des „Deutschlandachters“ Andreas Penkner (Radolfzell) und die ehemaligen Weltmeister, Bernd Heidicker aus

Wanne-Eickel und Elke Hipler (Hannover/früher Essen) ebenfalls in der THG-Halle anzutreffen sein.

Spannung ist also in allen Rennen garantiert. Zunächst müssen sich die Athleten über einen Vorlauf am Vormittag für das Finale der jeweils besten 10 Ruderer in jeder Klasse am Nachmittag qualifizieren. Mit der offiziellen Eröffnungsfeier der Finalläufe um 12.45 Uhr beginnt dann die große Final-Show. Diese Spektakel genießt weit über die Grenzen Deutschlands einen ausgezeichneten Ruf.

Schwimmweltmeister Mark Warnecke geht am Sonntag mit „Deutschland-Achter“ auf Weltrekord-Jagd!

In Kettwig beim Indoor-Cup soll Weltrekord fallen!

5:37,0 Minuten, dies der Fabel-Weltrekord auf dem Ruderergometer über die simulierten 2000 Meter. Der Essener Schwimmweltmeister Mark Warnecke will diesen Weltrekord gemeinsam mit den stärksten Ruderern aus dem „Deutschland-Achter“ am kommenden Sonntag knacken! In einer Viererstaffel gemeinsam mit Stephan Koltzk (Frankfurt/Oder), Johannes Doberschütz (Leipzig) und Hanno Wienhausen (Mülheim) will der 36-jährige auf Deutschlands Ergo-Event Nr.1, dem „NWRV Indoor-Cup“ in Essen-Kettwig um 17 Uhr den Rekord angreifen.

Geboren wurde diese Idee Ende September beim „Club der Besten“ im italienischen Apulien. Bei einem Spaß-Wettkampf aller Medaillengewinner der olympischen Sommersportarten auf dem Ruderergometer, platzierte sich der Essener Schwimmweltmeister hinter Stephan Koltzk aus dem „Deutschland-Achter“ der Ruderer auf dem zweiten Rang. Schnell war die Idee der Wassersportler geboren, gemeinsam einen Angriff auf den Fabel-Weltrekord von 5:37,0 Minuten bei einem entsprechendem Event zu wagen, um auch einmal einen Platz im „Guinness-Buch der Rekorde“ zu finden.

Den Chef-Organisator des „NWRV-Indoor-Cup“, Boris Orłowski, konnte man schnell für diese Idee begeistern, sodass es kein Problem darstellte, dieses Rennen ins Programm zu integrieren. Im Abschluss an die Finalentscheidungen in den Einzelrennen um 17 Uhr wird das Rennen über die Bühne gehen! Neben Kraft, Ausdauer und Technik wird auch die Geschicklichkeit und Cleverness bei den „fliegenden“ Wechseln ausschlaggebend für einen erfolgreichen Rekordversuch sein.

Ausrichter Kettwiger Rudergesellschaft tritt mit starker Nachwuchsmannschaft an!

Mit 24 Einzelstarts und 4 Mannschaftsvierer stellt die Kettwiger Rudergesellschaft als Ausrichter des „NWRV Indoor Cup“ eine der größten Mannschaften bei diesen 11. Internationalen Landesmeisterschaften von NRW. Dabei setzt der Verein an der unteren Ruhr voll auf den Nachwuchs. Nachdem die Spitzenathleten wie Britta Affeldt (Holthaus) und Anna Oligmüller aus studientechnischen Gründen eine schöpferische Pause einlegen und die beiden „Stars“ des Vorjahres, Janina Bornschein und Karina Lohwasser der Juniorklasse entwachsen sind und sich im ersten Jahr in der Frauenklasse zunächst einmal etablieren müssen, ruhen die Hoffnungen auf dem jüngeren Nachwuchs. Dabei traut man nach den Trainingsergebnissen in den riesigen Meldefeldern am ehesten Jaqueline Jozwiak, Anna-Maria Kipphardt, Thomas Walden und Niclas Orłowski eine Finalteilnahme zu. Aber auch die anderen sind so dicht an der Leistungsspitze dran, dass man ihnen an einem guten Tag durchaus eine Überraschung zutrauen kann.

Die Vorentscheidungen beginnen um 9.00 Uhr und werden darüber entscheiden, welche Kettwiger am Nachmittag in der großen Finalshow zu sehen sein werden.

Delegation des Ruder-Weltverbandes „FISA“ besucht Indoor-Cup in Kettwig!

Der gute Ruf und die einzigartige Atmosphäre des Indoor-Cup in Kettwig hat sich in der „Ruderwelt“ herum gesprochen. Der Ruderergometer erfreut sich im Winter als Wettkampfgerät immer größerer Beliebtheit. Der Ruf der Sponsoren aus dem „Rudern“ eine Ganzjahres-Sportart zu machen wird immer lauter. Tatsachen, denen sich auch der Ruder-Weltverband nicht verschließen kann. Um sich einen Eindruck über Präsentationsmöglichkeiten, Vermarktung, Zuschauerinteresse und Medienwirksamkeit zu verschaffen, reist eine dreiköpfige Delegation der „FISA“ eigens zu diesem Event in Kettwig an.

Ein organisatorischer Kraftakt für die KRG seit Wochen laufen die Vorbereitungen beim Orga-Team auf Hochtouren

Die Kettwiger Rudergesellschaft zeichnet sich immer wieder durch hervorragende Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen aus. Egal ob es der „NWRV Indoor-Cup“ oder der traditionelle „Kettwiger Herbst-Cup“ ist, die KRG besitzt einen ausgezeichneten Ruf nicht nur in Rudererkreisen. Unter der Federführung von Boris Orłowski und Sybille Meier werden wieder mehr als 100 ehrenamtliche Helfer dieses „Mega-Event“ schultern, was für einen Verein von 300 Mitgliedern schon fast unglaublich ist. Neben der wochenlangen Vorarbeit beginnt am Freitag die heiße Phase der Aufbauarbeiten. Die Sporthalle des THG wird in eine regelrechte Show-Arena umgebaut. So wird die komplette Halle mit Teppichboden ausgelegt, eine gigantische Bühne mit perfektem Ton und Licht errichtet, ein Regieraum fürs Fernsehen und ein Studio fürs Radio aufgebaut. Wenn dann das erste Startkommando gegeben wurde, kümmern sich die Helfer um den technischen Ablauf, errechnen Ergebnisse und sorgen sich um das leibliche Wohl von Aktiven und Zuschauern. Wenn sich die Teilnehmer dann auf dem Rückweg befinden, die Zuschauer längst zuhause sind, baut das eifrige Team gemeinsam ab, bevor dann jeder am Montag seiner geregelten Arbeit nachgeht und der Indoor-Cup der Geschichte angehört. Ein Beispiel, welches in so manchen Vereinen Schule machen sollte.

Parken am Schwimmbad und mit Shuttle zum THG

Ein Manko, welches die Sporthalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums hat, sind die fehlenden ausreichenden Parkmöglichkeiten. Um ein Verkehrschaos zu vermeiden, haben die Organisatoren einen kostenlosen Bus-Shuttle eingerichtet. In der Zeit von 8:30 Uhr - 18.30 Uhr verkehrt ein Bus im 10-Minutentakt zwischen dem Parkplatz am Schwimmbad/Teelbruch und der THG-Halle. Besucher werden gebeten der Beschilderung zu folgen und diesen Ausweichparkplatz anzufahren.

Zeitplan

9.00 Uhr	Beginn der Vorentscheidungen
12.45 Uhr	Eröffnungsfeier
13.00 Uhr	Beginn der Finalentscheidungen
17.00 Uhr	Weltrekordversuch durch Mark Warnecke und dem „Deutschland Achter“
18:00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Alles weitere unter: www.indoor-cup.de